
Frauen Und Macht Ein Manifest

Getting the books **Frauen Und Macht Ein Manifest** now is not type of challenging means. You could not single-handedly going following books buildup or library or borrowing from your contacts to gain access to them. This is an categorically easy means to specifically acquire lead by on-line. This online notice Frauen Und Macht Ein Manifest can be one of the options to accompany you once having additional time.

It will not waste your time. acknowledge me, the e-book will unquestionably ventilate you other situation to read. Just invest tiny mature to admittance this on-line proclamation **Frauen Und Macht Ein Manifest** as skillfully as evaluation them wherever you are now.



history.itead.cc by guest

Biblische Frauenfiguren in der
Spätantike Rowohlt Verlag
GmbH
Mit ihrer viral gegangenen
Performance gegen
sexualisierte Gewalt hat das

Kollektiv LASTESIS ein internationales Zeichen gegen Femizide und für feministische Solidarität gesetzt. Frauen auf der ganzen Welt haben den symbolisch gewordenen Protestsong »Un violador en tu camino« - »Ein Vergewaltiger auf deinem Weg« - gesungen, Seite an Seite gegen die Ohnmacht angetanzt und das Patriarchat im bassgestützten Chor verdammt. Das Manifest der Aktivistinnen übersetzt die kathartische Wut der Performance in eine feministische Vision der Zukunft. Im November 2019 inszeniert das Kollektiv LASTESIS die Performance zum ersten Mal. In wenigen

Wochen verbreitet sie sich wie ein Lauffeuer um den Globus. Im Dezember rufen mehr als 10.000 Frauen in Santiago de Chile: »Der Vergewaltiger bist du!« In Buenos Aires und Paris, in Istanbul und Berlin, in Mexiko-Stadt und Melbourne, in New York und Madrid gehen Frauen mit dem Song auf die Straße. Die Performance von LASTESIS geht um die Welt, weil ihr Anliegen ein globales ist: Jede Frau erfährt sexualisierte Gewalt, denn sie ist fest in unseren Gesellschaften und Institutionen verankert. Das Manifest der vier Frauen hinter dem Kollektiv prangert die unhaltbaren Zustände mit

gerechter Wut an. Inspiriert von Theoretikerinnen wie Rita Segato und Silvia Federici sezieren sie den Status quo, kritisieren die mörderischen patriarchalen Strukturen und fordern den Untergang des Systems, das jährlich Zehntausende Frauen tötet. Femizide und Vergewaltigung, häusliche und sexualisierte Gewalt, das Recht auf Abtreibung, Care-Arbeit und Mutterschaft gehen alle an. »Verbrennt eure Angst!« ist der Aufruf, die Ketten zu sprengen, um eine feministische Gesellschaft zu begründen, die – wahrhaftig gleichberechtigt – in Freiheit, Solidarität und Selbstbestimmung lebt.

Wei ß e Frauen in Bewegung
Springer-Verlag
Die junge Frauenbewegung nimmt gerade Fahrt auf, auch die Schweiz f ü hrt endlich das Frauenstimmrecht ein – da dreht Esther Vilar in ihrer scharfz ü ngigen Streitschrift "Der dressierte Mann" 1971 den Emanzipationsspie ß um: Nicht die Frau sei das Opfer des Mannes; vielmehr beute die Frau den Mann aus, der sich zur Arbeit versklaven lasse und dessen "ganzes Leben nichts als eine trostlose Folge von Dressurkunstst ü ckchen" sei. "Der dressierte Mann" wurde zum Weltbestseller. Millionen diskutierten Vilars Thesen. Legend ä re TV-Duelle mit Iris von Roten und Alice Schwarzer

erhitzen die Gem ü ter. Was war das f ü r eine Frau, die mit ihrem emphatischen Freiheits- und Gleichheitsideal Frauen wie M ä nner provozierte? Und wie erscheinen ihre Forderungen in heutigem Licht? Die biografische Reportage "Unerh ö rt – Esther Vilar und der dressierte Mann" beleuchtet zum 50-j ä hrigen Jubil ä um der Erstpublikation die Geschichte einer unabh ä ngigen Frau und ihres provokativen Bestsellers, der heute als Klassiker gilt. Temporeich erz ä hlt der Journalist Alex Baur in einem ersten Teil von den 1970er- und 1980er-Jahren, den heftigen Anfeindungen gegen Esther Vilar, ihrer Flucht aus Deutschland sowie ihrem weiteren literarischen Schaffen, das ihr unter

anderem die Freundschaft mit Friedrich D ü rrenmatt bescherte. Ein zweiter Teil erg ä nzt das Bild um die Erlebnisse ihrer Eltern, die von Deutschland nach Argentinien emigriert waren, sowie um Vilars Jugendjahre.

Feminism for the 99% AG SPAK B ü cher

« Eigentlich wollte ich nicht noch ein Buch ü ber die Frauenfrage schreiben ... Ich bin der pragmatischen, allzu schwerf ä lligen K ä mpfe der Frauenbewegung m ü de und die Rhetorik leid. Ich wollte leben. Aber in den letzten Jahren, in denen ich mich beruflichen und

politischen Herausforderungen stellte und Ordnung zu bringen versuchte in mein Leben, das seit beinahe zwanzig Jahren ganz auf die Frauenbewegung ausgerichtet war, bedrängte mich etwas Neues, das mich unsicher macht und das ständig da ist. In Gesprächen mit meiner Tochter, meinen Söhnen und anderen jungen Leuten ihres Alters, fühle ich, daß etwas nicht stimmt, etwas falsch läuft, wenn sie die Gleichberechtigung leben

wollen, für die wir gekämpft haben. Es ist deutlich geworden, daß der Schwung der Bewegung für die Gleichheit der Frau gebremst wird oder sich wandelt, wenn er mit der Grundfrage des Überlebens in den achtziger Jahren kollidiert oder zusammengeht. Ist der Feminismus ein theoretischer Luxus, ein liberaler oder radikaler Gedanke, mit dem wir in der Schlussphase der Überflutungs-gesellschaft spielen durften, während der Zeit des Zerfalls einer

hochkapitalistischen Gesellschaft – ein Gedanke, der kein Gewicht mehr hat angesichts der düsteren Realität und beim Versuch des nackten Überlebens? Oder ist nicht vielmehr die Gleichheit selbst eine Grundfrage des Überlebens der Menschheit? »
Feminismus für die 99%
Verso Books
Feminismus ist so aktuell wie lange nicht mehr, selbst Popstars und Modelabels schmücken sich mit ihm. In jüngster Zeit hat die #MeToo-

Debatte dazu beigetragen, dass über sexuelle Belästigung und andere Benachteiligungen von Frauen, nicht nur in der Kulturwelt, offener gesprochen wird. Doch der Kampf um Geschlechtergerechtigkeit und Gleichberechtigung hat eine lange Vorgeschichte, die von den Suffragetten über die Feministinnen der 1968er-Generation bis hin zum Postfeminismus und den Gendertheorien um die Jahrtausendwende reicht. Ein kompakter,

kenntnisreicher Überblick.

Jeder Frau ihre Stimme Springer-Verlag

Warum sind so viele von uns Frauen immer noch in Selbstkritik, Abhängigkeit und selbstverletzendem Verhalten gefangen?

Wie viel glücklicher und stärker wären wir, wenn wir - statt uns in ständigem Wettkampf

gegeneinander zu wenden - unsere Kräfte vereinigen und einander mitfühlend begegnen würden? WIR ist eine Bewegung, die Veränderung herbeiführen will, ein Manifest für eine weibliche Revolution, für eine bewusste Kehrtwende. WIR fordert jede von uns auf, die Veränderung zu sein und die Reise vom

Ich zum Wir
anzutreten. In
einer einzigartigen
Verbindung von
Psychologie und
Spiritualität
führen uns die
Autorinnen auf eine
lebensverändernde
Reise. Der
Ausgangspunkt sind
neun Prinzipien für
ein neues Handeln
und Denken, mit
denen wir ein
Gegenstück zu
unserer
ichbezogenen Kultur

erschaffen und
negative
Verhaltensmuster
durch eine
positive,
friedliche und
bewusste
Lebensweise
ersetzen.
Bygone Badass
Broads Campus
Verlag
An updated edition
of the Sunday Times
Bestseller
Britain's best-
known classicist
Mary Beard, is also

a committed and
vocal feminist.
With wry wit, she
revisits the gender
agenda and shows
how history has
treated powerful
women. Her examples
range from the
classical world to
the modern day,
from Medusa and
Athena to Theresa
May and Hillary
Clinton. Beard
explores the
cultural
underpinnings of

misogyny, considering the public voice of women, our cultural assumptions about women's relationship with power, and how powerful women resist being packaged into a male template. A year on since the advent of #metoo, Beard looks at how the discussions have moved on during this time,

and how that intersects with issues of rape and consent, and the stories men tell themselves to support their actions. In trademark Beardian style, using examples ancient and modern, Beard argues, 'it's time for change - and now!' From the author of international bestseller SPQR: A

History of Ancient Rome. Selbstbewusst Vandenhoeck & Ruprecht Die Studie konfrontiert zwei zentrale Emanzipationsanstrengungen der Moderne miteinander: unmarkierte >weiße< US-amerikanische Frauenbewegungen und den Kampf um Bürgerrechte von people of color. Es geht dabei um

implizite Sozio- und imaginiert,
Psycho-Logiken, die Sexualpolitik im
Feminität mit Second Wave
whiteness Feminism und den
gleichsetzen und Prozess um O.J.
race-Emanzipation Simpson.
mit Maskulinität. Erkenntnisinteresse
Die Studie ist die Verfassung
untersucht von Sexismus und
kontraproduktive Ra Rassismus und seine
ce-Gender- soziokulturellen Re
Konkurrenzen, z.B. präsentationsformen
einen >Rape-
Lynching-Komplex<, .
der schwarze Männer *Verbrennt eure Angst!*
und weiße Frauen in Salis Verlag
ein Gerechte Lebens- und
Gewaltverhältnis Arbeitsbedingungen für
alle Frauen - nicht
nur für einige wenige

gut ausgebildete
Karrierefrauen. Das ist
der Kampf, zu dem die
Autorinnen dieses
leidenschaftlichen
Manifests aufrufen, in
knappen Thesen und in
einer klaren Sprache,
die keine
Missverständnisse
zulässt. Die
strukturelle
Benachteiligung von
Frauen steht in
direktem Zusammenhang
mit allen Formen von
Ungleichheit.
Feminismus für die 99%
ist der zeitgemäße
Aufruf zur Abschaffung
des Kapitalismus. Der

Arbeiter produziert und Dominanz, die den Wohlergehen aller. "Die
Waren. Wer aber Kapitalismus erst Zeit ist reif für eine
produziert den ermöglichen und neue feministische
Arbeiter? Die Antwort hervorbringen. In elf Bewegung." - Cinzia
liegt auf der Hand: die anschaulichen und Arruzza
Arbeiterin. Denn der scharfen Thesen, die
Kapitalismus ist nicht zum Nach- und
nur eine Weiterdenken anregen,
Wirtschaftsform, die zum Diskutieren und
sondern greift Widersprechen einladen,
unmittelbar in unser fordern die Autorinnen
aller Privatleben ein, eine neue Form der
definiert, wie wir Solidarität: Ihre
Beziehungen Vision ist ein
organisieren, und führt feministischer,
zu Ausbeutung in allen ökosozialistischer und
Bereichen. Sexismus und antiimperialistischer
Rassismus sind darin Internationalismus,
keine Nebeneffekte, dessen Ziel nicht das
sondern Teil dieser Vorankommen Einzelner
Strukturen von Macht ist, sondern das

Wenn im Frühling
neuer Horror erblüht
... Die Captains
Meriwether Lewis und
William Clark begaben
sich 1804 auf eine
Expedition in das
unentdeckte Grenzland
Amerikas ...
unsagbarer Grauen und
Monster erwarteten
sie in dieser

Wildnis. Der Frühling ihre bei Comicfans hält nun Einzug und das "Corps of Discovery" rückt dem Pazifik immer näher! Neue Anfänge bedeuten auch neue Schrecken für die Pioniere in den Ebenen des amerikanischen Hinterlands. Eine schlafende Bestie erwacht ... Nach längerer Wartezeit führen die beiden MANIFEST DESTINY-Schöpfer Chris Dingess und Matthew Roberts (BATTLE POPE)

beliebte Comicreihe nun endlich fort. **Frauen im Genre Hip Hop: Die sprachliche und außersprachliche Kommunikation afroamerikanischer Rapperinnen** Springer-Verlag
Das Handbuch der Frauen- und Geschlechterforschung bietet mit seinen Beiträgen zu über 100 Stichworten einen fundierten Überblick über die Entwicklung und den aktuellen Stand der deutschsprachigen und

internationalen Frauen- und Geschlechterforschung. Es eignet sich insbesondere als Nachschlagewerk für Forschung und Lehre. Die Aufsätze behandeln zentrale Fragen der Frauen- und Geschlechterforschung aus unterschiedlichen Disziplinen (Soziologie, Pädagogik, Politik, Geschichte, Theologie, Philosophie, Kultur, Medizin, Psychologie, Wirtschaft, Recht, Technik- und Naturwissenschaften)

und auf unterschiedlichen Ebenen: Das Spektrum der Beiträge reicht von den theoretischen Konzepten zum Geschlecht über Methoden der Frauen- und Geschlechterforschung bis zu zentralen Forschungs- und Arbeitsfeldern. Die Artikel bieten eine Übersicht über die jeweiligen zentralen Definitionen, grundlegenden Studien und Debatten sowie über die aktuellen (Forschungs-)Ergebnisse

des vorgestellten Themenbereichs und geben einen Ausblick auf Forschungsfragen und Zukunftsvisionen. Das Prinzip Mütterlichkeit - geschlechterübergreifende soziale Ressource Matthes & Seitz Berlin Verlag Frauen sind heute überall präsent, wo Filme geschaffen, verbreitet und vermittelt werden. Regisseurinnen, Kamerafrauen, Produzentinnen, Schauspielerinnen, Cutterinnen,

Redakteurinnen und Festivalmacherinnen erzählen in diesem Buch, wie sie "zum Film" kamen, welche Wünsche und Visionen sie damit verbinden und wie sie die herausfordernden Seiten ihrer Arbeit erleben. Achtzig Stimmen vom historischen Aufbruch 1968 bis zum Stand der Dinge 2014 sind von den Herausgeberinnen zu einer Collage deutscher Film- und Frauengeschichte zusammen geführt worden. Die Geschichten fesseln durch die

persönliche Beschreibung von Lebensentwürfen, der Absage an Rollenklischees und der Suche nach neuen filmischen Stilen. Die Frauen erzählen von ihren Grenzgängen, von Konflikten zwischen Familie und Arbeit, von Kreativität, Mut, von der Begeisterung für ihre Arbeit - und der Liebe zum Kino.
Frauen und Macht
Penguin
Miki Agrawal,
erfolgreiche

Unternehmerin, Erfinderin und Gründerin mehrerer Sozialunternehmen, räumt mit weit verbreiteten gesellschaftlichen Annahmen, wie Frau zu sein hat, auf. In 13 wichtigen Lebensbereichen motiviert sie die Frau konsequent ihren eigenen Weg zu gehen und sich von Zwängen zu befreien. Ob Karriere, Konsum, der Umgang mit Geld oder die Einstellung zum

Leben: Nicht die Vorgaben der Gesellschaft dürfen das Leben bestimmen, sondern die eigenen Überzeugungen und kreativen Ideen. Ein Manifest für die moderne Frau, das inspiriert, positive Schritte auf der persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Ebene zu unternehmen.
"Sag mit deinem ganzen Körper: JA zu deiner Arbeit, deiner Liebe, deinen

Beziehungen und deiner Mission -- und das alles authentisch, unumwunden und mit voller Integrität." **Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung** SCM Hänssler Obwoh Hip Hop immer noch ein von Männern dominiertes Genre ist, sind bereits seit den Anfangsjahren der Szene auch Frauen aktiv an der Gestaltung

beteiligt. Die wenigen etablierten weiblichen MCs versuchten dabei mithilfe ihrer künstlerischen Selbstpräsentation auf den herrschenden Rollenstereotyp der passiven, zurückhaltenden Frau aufmerksam zu machen, die finanziell von ihrem Mann abhängig ist. Doch auf welche Art und

Weise schafften es die Interpretinnen im Laufe der Zeit, sich von diesem Stigma zu lösen, beziehungsweise schafften sie es überhaupt? Kann das Frauenbild, das die Rapperinnen in ihren verschiedenen Songtexten und Musikvideos darstellten, hinsichtlich ihrer Inszenierung neu gedeutet werden? Denn seit der

Veröffentlichung des außersprachliche
ersten Musikvideos Kommunikation der
der Rapperin kommerziell
Roxanne Shantè im erfolgreichen
Jahr 1984 sind afroamerikanischen
knapp 30 Jahre Rapperinnen. Das
vergangen. Die Welt Augenmerk liegt
hat sich sowohl dabei auf den
politisch als auch musikalischen und
gesellschaftlich visuellen Aspekten
verändert. Hat sich und weniger auf der
in den Aussagen der geografischen
Rapperinnen Verortung der
ebenfalls etwas Künstlerinnen.
verändert? Diese **Women & Power** Goldmann
Arbeit konzentriert Verlag
sich auf die Was hat sich
sprachliche und politisch,
wirtschaftlich und

gesellschaftlich seit
der Einführung des
Frauenstimmrechts 1971
mit Fokus auf die
Frauen getan?
Renommierete
Historikerinnen
erzählen in fünf
ausführlichen Essays,
wie stark sich die
Schweiz in jedem dieser
fünf vergangenen
Jahrzehnte gewandelt
hat: von der neuen
Frauenbewegung der
1970er-Jahre über die
verfassungsrechtliche
Gleichstellung in den
1980er-Jahren, dem Ende
der "Rüebli-RS" und der
Gründung zahlreicher

Gleichstellungsbüros bis hin zur Fristenlösung und der #MeToo-Debatte. Mit Porträts von Persönlichkeiten wie Margrith Bigler-Eggenberger, der ersten Bundesrichterin, und Antoinette Hunziker, der ersten Chefi n der Schweizer Börse, und weiteren. Reich illustriert, bietet dieser Band einen pointierten Überblick über die letzten fünfzig Jahre Frauengeschichte in der Schweiz.
Manifeste Hier und

Jetzt, Verlag für Kultur und Geschichte
Wie fühlt sich eine Vagina nach der Geburt an? Woher weiß ich, dass ich wirklich einen Orgasmus hatte? Wie lerne ich meinen Körper nach einem Missbrauch wieder lieben? Die britische Frauenrechtsaktivisti n Nimko Ali spricht aus, worüber immer noch schamerfüllt geschwiegen wird. Denn bei allem Fortschritt in Sachen

Feminismus und Emanzipation ist es erschreckend, mit welcher Unwissenheit und Verachtung die weibliche Anatomie immer noch betrachtet wird, sofern sie nicht straff, ordentlich bedeckt, verschönert und enthaart ist. Ali hat hierzu mit vielen Frauen von Äthiopien bis London gesprochen und vereint deren Stimmen in einem Buch. Ihre Sammlung intimer und

unzensurierter
Lebensgeschichten
räumt auf mit den
Mythen rund um den
weiblichen Körper und
ist ein Aufruf,
Erfahrungen zu teilen
und die
gesellschaftlichen
Tabus zu brechen, die
Frauen zur Passivität
und zum Schweigen
verurteilen.
Bewegend, kraftvoll
und direkt: ein
Manifest über die
großartige Vielfalt
weiblicher
Sexualität, über

Unwissenheit,
Diskriminierung und
die Notwendigkeit
über all das zu
sprechen.
Der Schnitt J.
Kamphausen Verlag
Vorwort Vorwort Ein
Buch über
Mütterlichkeit und ein
Aufruf zum
Perspektiven- und Pa-
digmenwechsel. Kann
das gutgehen? Von
vielen Seiten gab es
Bedenken: Dieses Thema
ist
vergangenheitsbelastet
, für junge Leute
schon gar nicht

interessant - ein
Thema, bei dem
höchstens Beifall von
der falschen Seite zu
erwarten wäre und das
in kurzer Zeit in der
öffentlichen Diskussion
zwischen Fronten
geriete und dabei
unterginge. Die
Warnungen und Argumente
waren ein Indiz für
mich dafür, dass das
Thema „Mütterlichkeit“
höchst emotional
besetzt und vielleicht
sogar tabuisiert ist.
Sie haben mich eher
noch darin bestärkt,
dass es sinnvoll ist,
an die Arbeit zu gehen.

Es geht um eine Verwandlung. Das alte Prinzip Mütterlichkeit soll in eine neue zukunftsfähige, wertgeschätzte Qualität transformiert werden. Eine Transformation, die uns alle angeht: Männer und Frauen! Mütterlichkeit ist eine ko-bare existenzielle menschliche Qualität, auf die wir alle unser ganzes Leben lang angewiesen sind, das wird zu belegen sein. Noch ist in Deutschland Mütterlichkeit altmodisch, anstrengend und - attraktiv. Warum ist das so? Im Verlauf von zwei Jahrzehnten Mütterberatung und Miterleben als Mutter mit Müttern habe ich entdeckt, dass sich ein roter Faden durch all die individuellen persönlichen Mutterbiografien zieht. Diesen roten Faden galt es, sichtbar zu machen, ihn zu reflektieren. Erstes Motiv für die Dissertation - Grundlage für das Buch, das Sie jetzt in der Hand halten - war es, heraus zu finden, welches die Ursachen für die zunehmende Unsicherheit sowie das mangelnde Selbstbewusstsein von Müttern sind und wie das zu ändern wäre. **Worüber wir nicht sprechen sollen - es jetzt aber trotzdem tun** Reclam Verlag "Jaw-dropping . . . Inspiring . . . A haunting and beautifully composed book . . . It blew my mind." --Lisa Taddeo, #1 New York Times bestselling author of Three Women A fearless exposé of the secrets and lies of women's intimate lives, by the

bestselling author of
The Perfect Nanny,
Adèle, and In the
Country of Others "All
those in positions of
authority--politicians,
parents,
teachers--maintain the
same line: 'Do what you
like, but do it in
private.' " Leila
Slimani was in her
native Morocco
promoting her novel
Adèle, about a woman
addicted to sex, when
she began meeting women
who confided the dark
secrets of their sexual
lives. In Morocco,
adultery, abortion,

homosexuality,
prostitution, and sex
outside of marriage are
all punishable by law,
and women have only two
choices: They can be
wives or virgins. Sex
and Lies combines
vivid, often harrowing
testimonies with
Slimani's passionate
and intelligent
commentary to make a
galvanizing case for a
sexual revolution in
the Arab world.

**Manifest Destiny 7:
Talpa Lumbricus &
Lepus** Andrews McMeel
Publishing

Was haben eine
deutsche Hausfrau,
die dänische
Kronprinzessin und
eine indonesische
Fabrikarbeiterin
gemeinsam? Sie
menstruieren.
Zumindest potenziell,
denn sie gehören zu
jenem Teil der
Weltbevölkerung, der
einen Zyklus hat. Die
sagenumwobene
Menstruation,
Periode, Erdbeerwoche
oder der Besuch von
Tante Rosa machen
weder Halt vor

Herkunft noch vor Religion oder Klasse. **Wie schreibt man ein Manifest?** Schüren Verlag
 Die Menstruation ist eine faszinierende Körperfunktion, dennoch gilt sie häufig als Tabu, was weitreichende Konsequenzen für die Umwelt, Wirtschaft und Geschlechtergleichstellung hat. Also ab in die Tonne mit dem Tabu! Franka Frei zeigt, wie das Menstruationstabu großen Schaden anrichtet, und dass es höchste Zeit ist, etwas dagegen zu tun. Karasek, Arabella Kiesbauer, Corinna Milborn, Armgard Seegers, Nana Siebert). Die Autorin zeigt die Entwicklung von Frauenkarrieren in den Medien und analysiert die neuen Frauenbilder: Powerfrauen, die in den Medien Präsenz zeigen, von wonderwoman bis zur working mom, von der #metoo-Bewegung zu Politiken für gerechte Bezahlung.

Küche und Parlament

Kohlhammer Verlag
Ein Dokument, das
erschreckt und
aufrüttelt: Das
Manifest der
Khanssaa-Brigade,
eine rein
weiblichen Einheit
des Islamischen
Staates, beschreibt
den Alltag und die
Rolle der Frauen im
selbsternannten
Kalifat. Das Buch
enthält die erste
deutsche
Übersetzung sowie
das arabische

Original und erlaubt fern jeder "Dschihad-
so einen exklusiven
und spektakulären
Einblick in das
Innere des IS.
Analysiert von der
islamischen
Theologien Hamideh
Mohagheghi entlarvt
dieses Werk auf
profunde Weise die
Ideologie der
Terroristen und
zeigt, weshalb so
viele Frauen aus
Deutschland in den
Dschihad ziehen und
sie dann ein Leben

Romantik" erwartet.
Ein Buch,
aufwühlend und
aufklärend zugleich
und unverzichtbar,
wenn man die Welt
des Islamischen
Staates und seine
gefährliche Wirkung
auf Menschen in
Deutschland
verstehen will.